

Kiwa GmbH

TBU

Gutenbergstraße 29
48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 9872 0
Fax +49 (0)2571 9872 99
infokiwagreven@kiwa.de
www.kiwa.de

Prüfbericht Nr. 2.1/19402/0721.0.1-2015

Allgemeines

Erstellt am: 03.09.2015

Antragsteller: **Klaus Klein GmbH
Zum Kaiserbusch 18
48165 Münster
DEUTSCHLAND**

Objekt/Material: rechteckiger Duschrahmen mit umlaufender Ablaufrinne aus PP
KleinDesign Duschmodul
(Bezeichnung des Antragstellers)

zweikomponentige zementäre Dichtschlämme
Sopro TDS 823 TurboDichtSchlämme 2-K
(Bezeichnung des Antragstellers)

selbstklebendes Dichtband aus butylbeschichtetem PP-Vlies
Sopro FDB 524 FlexDichtBand
(Bezeichnung des Antragstellers)

Auftrag vom: 11.06.2015

Probeneingang: 11.06.2015

Prüfungen:

in Anlehnung an die Prüfgrundsätze zur Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen
Teil 1: Flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe (PG-AIV-F)
Ausgabe Juni 2010

1. Bestimmung der Wasserdichtigkeit im eingebauten Zustand (Beckenauskleidung, Kapitel 3.5.8) für Beanspruchungsklasse A und C

Die Prüfwerte gelten ausschließlich für die verwendeten Messproben.
Der Zeitpunkt der Prüfung ist den Prüfbedingungen (Tabelle 1) zu entnehmen.
Prüfwerte werden - soweit Normen dies vorschreiben - mit der diesen Normen entsprechenden Genauigkeit angegeben.
Für statistische Auswertungen werden alle gemessenen Stellen verwendet.

**Dieser Prüfbericht umfasst 3 Seiten.
Der Prüfbericht darf nicht in Teilen veröffentlicht werden.**



1. Prüfbedingungen

Die Verarbeitung des Materials wurde durch den Auftraggeber im Hause der Kiwa GmbH – TBU in Greven folgendermaßen ausgeführt:

1. Der Estrich in der Mitte des Duschrähmens wurde vorab durch den Hersteller eingebracht und eben abgezogen.
2. Auf den Estrich wurde die Dichtschlämme mit einer Nassschichtdicke von 1,3 mm aufgebracht.
3. Aus dem Dichtband wurden Ecken geformt und eingeklebt.
4. Das Dichtband wurde erst in dem Bereich Boden/Wand und anschließend in dem Bereich Wand/Wand eingeklebt.
5. Das Dichtband wurde im inneren Bereich (Estrich) im Übergangsbereich Duschrahmen/Estrich eingeklebt.
6. Die Dichtschlämme wurde auf alle Beckenflächen mit einer Nassschichtdicke von 1,3 mm aufgebracht.
7. Nach etwa 2 Stunden Trocknungszeit wurde die 2. Schicht der Dichtschlämme mit einer Nassschichtdicke von 1,3 mm aufgebracht.
8. Nach einer Trocknungszeit von 4 Tagen wurde die Prüfung gestartet.

Tab. 1: Prüfbedingungen

Prüfung	Materialform	Lagerungszeitraum	Prüfdatum	Prüfklima
Wasserdichtigkeit im eingebauten Zustand (Beckenauskleidung) • Druck: 20 cm WS	Behälterkonstruktion mit Duschrahmen (Abdichtungsmaterialien siehe Seite 1)	11.06.2015 - 15.06.2015	15.06.2015 - 23.07.2015	Normalklima 23 °C / 50 %

Zum Nachweis der Wasserdichtigkeit im Einbauzustand des oben beschriebenen Systems wurde eine Behälterkonstruktion ohne Außenecke in Anlehnung an die Prüfgrundsätze nach den Vorgaben des Herstellers gebaut.

Die Befüllung des Beckens erfolgte mit Wasser in einer Höhe von 20 cm ab Oberkante Duscha bla u fra hmen.



Bild 1: Becken nach Einbau der Dichtbänder



Bild 2: komplett abgedichtetes Becken



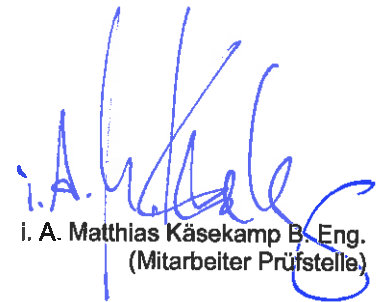
2. Ergebnisse

Tab. 2: Ergebnisse der Wasserdichtigkeit im eingebauten Zustand (Beckenauskleidung)

Prüfung	Ergebnis	Bemerkungen
Wasserdichtigkeit im eingebauten Zustand (Beckenauskleidung) Druck: 20 cm WS	Nach der Befüllung mit Wasser wurde über einen Zeitraum von 28 Tagen kein Wasseraustritt an den Außenseiten und der Unterseite des Beckens festgestellt.	


 i. V. Dipl.-Ing. (FH) Ruth Dransfeld
 (stellv. Leiterin Prüfstelle)




 i. A. Matthias Käsekamp B. Eng.
 (Mitarbeiter Prüfstelle)